

Feedback – Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung Hinweise für AutorInnen (Mai 2013)

Leitbild der Zeitschrift:

Feedback – Zeitschrift für Gruppentherapie und Beratung ist die Fachzeitschrift des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG). Publiziert werden wissenschaftliche Arbeiten und Berichte aus der Praxis, die wissenschaftlichen Kriterien entsprechen und die Vielfalt der psychotherapeutischen und beraterischen Arbeit darstellen. In den Themenfeldern deckt die Zeitschrift die im ÖAGG vertretenen Methoden ab. Für die Auswahl der wissenschaftlichen Beiträge besteht ein Peer-Review-Verfahren, in dem die eingereichten Manuskripte objektiv beurteilt werden. Weiters werden in der Zeitschrift Informationen, die für österreichische PsychotherapeutInnen und BeraterInnen berufspolitisch oder rechtlich relevant sind, veröffentlicht.

Einreichung der Manuskripte:

Manuskripte (Originalarbeiten, Buchrezensionen, Abstracts, Mitteilungen, Ankündigungen), die zur Veröffentlichung im Feedback eingereicht werden, sind per E-Mail an die Redaktion (feedback@oeagg.at) zu senden. Die HauptautorInnen und alle MitautorInnen bekommen ein Belegexemplar per Post zugesendet. Die Entscheidung über die Annahme von eingereichten Arbeiten obliegt den HerausgeberInnen auf der Basis der vorliegenden Gutachten. Kostenpflichtige Einschaltungen werden auf der Basis der gültigen Tarife für Mitglieder bzw. für Nichtmitglieder des ÖAGG verrechnet.

Formatierung:

Die Manuskripte sollen möglichst präzise verfasst werden. Empfohlen wird für Originalarbeiten ein Umfang von 8-12 DIN-A4-Seiten in Schriftgröße 12 im MS-Word-Format bzw. 20.000 bis 40.000 Zeichen. Die Gliederung in Titel, Untertitel, Zwischenüberschriften, etc. ist im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes zu gestalten. Die Manuskripte müssen formal und inhaltlich so ausgearbeitet sein, dass spätere Änderungen und ein aufwändiges Lektorat nicht notwendig sind. Die Texte sind bis auf die erwähnte Gliederung unformatiert (Fließtext) und ohne Abteilungszeichen in einem Textverarbeitungsprogramm abzufassen. Die Manuskripte müssen als „doc“ oder als „docx“ abgespeichert sein. Manuskripte, die als „pdf“ abgespeichert sind, werden nicht akzeptiert. Bei Verwendung von Bezeichnungen, die Frauen und Männer einschließen, ist entsprechend der ÖAGG-Genderrichtlinie bevorzugt die Schreibweise mit Binnen-I zu verwenden (z.B. LeserIn).

Literaturangaben:

Literaturhinweise im Text sollen die AutorInnen und das Erscheinungsjahr in Klammern beinhalten. Bei Zitaten soll zusätzlich die Seitenzahl (durch Beistrich getrennt) angegeben werden. Mehrere Verweise (verschiedene AutorInnen) werden in chronologischer Reihenfolge durch Beistrich getrennt. Zum Beispiel: (Moreno 1959, Müller 1985)

Literaturverzeichnis:

Im Literaturverzeichnis (alphabetisch) sind die bibliographischen Angaben wie folgt zu gestalten:
Bücher:

AutorIn (Jahr): Buchtitel. Verlagsort: Verleger. z.B.: Shaked, Josef (2011): Ein Leben im Zeichen der Psychoanalyse. Gießen: Psychosozial.

Beiträge in HerausgeberInnenwerken:

AutorIn (Jahr): Beitragsartikel. In: Herausgebername (Hrsg.): Buchtitel. Verlagsort: Verleger, S. X-XX. z.B.: Fengler, Jörg (2011): Merkmale ausgebrannter Teams. In: Fengler, Jörg & Sanz, Andrea (Hrsg.): Ausgebrannte Teams. Burnout-Prävention und Salutogenese. Stuttgart: Klett-Cotta, S. 16-41.

Zeitschriftenartikel:

AutorIn (Jahr): Titel des Artikels. Name der Zeitschrift, Band, Seitenangabe. z.B.: Tomaschek-Habrina, Lisa (2012): Der Fleiß und sein Preis. Feedback, 1&2, S. 38-46.

Abbildungen und Tabellen:

Abbildungen (Fotos, Diagramme, Zeichnungen, Skizzen) sind getrennt vom Text abzuspeichern und entweder als EPS-Dateien (Graustufen-Vektorgrafik) oder als JPG-Dateien (300 dpi, Originalgröße, Modus: Graustufen oder Schwarz-Weiss) zu senden. Die fortlaufende Nummerierung, die Platzierung und der Abbildungstext bzw. -titel sind im Manuskript zu vermerken. Tabellen sollen als Wordtabelle abgespeichert sein. Sie können entweder direkt im Text enthalten sein oder unter Angabe der erwünschten Platzierung als eigenes Dokument beigefügt werden.

Angaben zum/zur AutorIn:

Die Angaben zum/zur AutorIn stehen am Ende des Manuskripts und sollten die akademischen Grade, Vor- und Zuname, Anschrift (Institution) und E-Mail-Adresse beinhalten.

Abstract:

Jedem Fachbeitrag muss eine Zusammenfassung beigefügt sein, die den Inhalt kurz, verständlich, möglichst genau und vollständig in deutscher Sprache umreisst. Der Abstract soll etwa 100 Wörter umfassen und erscheint im Druck am Beginn des Papers.

Rechtliche Hinweise für AutorInnen:

Mit der Einreichung erklärt die/der AutorIn, dass das Manuskript noch nicht anderwärtig veröffentlicht wurde, nicht gleichzeitig bei anderen Zeitschriften eingereicht wird und eventuelle MitautorInnen mit der Einreichung einverstanden sind. Die/der AutorIn holt, falls notwendig, die Nutzungsrechte an Texten und Bildern Dritter vor Einreichung des Manuskripts ein, eventuelle Ansprüche Dritter sind somit geklärt. Die/der AutorIn kann das Manuskript 12 Monate nach Erscheinen der jeweiligen Feedback-Druckausgabe in anderen Printmedien und 3 Monate nach Erscheinen der jeweiligen Feedback-Druckausgabe online publizieren, wenn darauf hingewiesen wird, dass die Originalarbeit im Feedback (Jahrgang, Nummer, Seiten) erschienen ist. Die/der AutorIn bestätigt mit der Einreichung, dass sie/er die Hinweise für AutorInnen zur Kenntnis genommen hat.